
REINIGUNG UND PFLEGE

von versiegeltem Parkett

Allgemeines

Die Versiegelung von Parkettböden ist eine imprägnierende und filmbildende Oberflächenbehandlung mit Lackprodukten, die das Parkettholz vor Abnutzung und Verschmutzung schützen sollen. Diese speziellen Parkettversiegelungslacke zeichnen sich durch eine gute Haftung zum Holz, hohe Verschleissfestigkeit und gute Chemikalienbeständigkeit aus. Die Versiegelungsschicht unterliegt je nach Beanspruchung einer mehr oder weniger starken Abnutzung. Die laufende Reinigung und Pflege der Versiegelung soll helfen den Versiegelungslack zu schützen, d.h. den Verschleiss zu hemmen und das Aussehen der beanspruchten Lackoberfläche zu verbessern. Ist die Versiegelungsschicht jedoch partiell vollkommen abgenutzt, sollte der Parkettboden vollflächig abgeschliffen und neu versiegelt werden. Durch Renovationsversiegelungen lässt sich der Gebrauchswert und das schöne Aussehen eines Parkettbodens wieder herstellen und über Jahrzehnte erhalten.

Erstpflge

Bei Fertigparkett wird direkt nach der Verlegung generell eine Erstpflge empfohlen. Dadurch werden die unbehandelten Fugen- und Kantenbereiche gegen das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit geschützt. Dies ist besonders wichtig bei feuchtigkeitsempfindlichen Holzarten wie z.B. Buche und Ahorn. Wir empfehlen für die Erstpflge das lösemittelhaltige Bauwerk Wachs-Polish zu verwenden.

Unterhaltsreinigung

Für die laufende Reinigung reicht im allgemeinen die Entfernung von Sand, Staub und Schmutz mit Haarbesen, Mop oder Staubsauger. Haftender Schmutz lässt sich mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen aufwischen. Für grössere Flächen können Feuchtwischgeräte (keine Reinigungsautomaten) oder Tellermaschinen mit feinem Reinigungs-Pad eingesetzt werden. Dem Wischwasser kann ein neutrales, nicht scheuerndes Reinigungsmittel (z.B. Bauwerk Parkett-Reiniger) beigegeben werden. Hartnäckige Flecken können mit Lösungsmitteln, wie Terpentinersatz, Reinigungsbenzin oder dem Bauwerk Fleckenentferner vorsichtig beseitigt werden.

Achtung:

- Auf keinen Fall ammoniakhaltige Allzweckreiniger verwenden!
- Den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden u.a. durch Holzquellung entstehen können. Auch vom Einsatz sogenannter Nassreinigungsgeräte (Scheuersaugmaschinen) ist abzuraten.
- Auf den Boden gelangtes Wasser oder andere Flüssigkeiten sind möglichst sofort wieder aufzunehmen.

Unterhalts-Pflege

Parkett muss nicht nur gereinigt, sondern auch gepflegt werden. Das heisst, die Lackschicht wird mit einer zusätzlichen Polish-Schicht geschützt. Auch eingefärbte, versiegelte Parkettarten werden mit dem entsprechenden, farblosen Bauwerk Parkett-Polish behandelt.

Wohnbereich

Je nach Beanspruchung wird der Einsatz eines unserer verschiedenen Parkett-Polish-Typen empfohlen.

Die Bauwerk Parkett-Polish matt, seidenmatt und hochglanz sind wasserhaltige Polish. Sie werden mehrheitlich im Wischwasser angewendet und ergeben nach der Trocknung einen widerstandsfähigen Schutzfilm.

Der Typ Bauwerk Wachs-Polish hat als leicht lösungsmittelhaltiges Produkt eine stärkere Reinigungswirkung und erfordert zwei Arbeitsgänge (Auftrag mit Trocknen und Polieren).

Öffentlicher Bereich

In Bereichen mit höherer Beanspruchung (Büros, Restaurants, Läden, Mehrzweckhallen) wird eine Grundpflege oder periodische Pflege mit Wachs-Polish und anschliessendem Polierarbeitsgang empfohlen. Jedoch können auch im öffentlichen Bereich, je nach Benutzungsintensität, unsere wässrigen Polish-Produkte eingesetzt werden.

Bei Bauversiegelungen ist zuerst eine vollständige Aushärtung der Versiegelung (1 bis 2 Wochen) abzuwarten.

Grundreinigung

Wenn sich nach längerem Pflegemittleinsatz eine zu dicke oder verschmutzte Schicht aufgebaut hat, ist diese durch entsprechende Grundreinigungsmittel zu entfernen: Das Bauwerk Wachs-Polish kann mit einem Lösungsmittelreiniger marktgängiger Reinigungsmittelhersteller entfernt werden. Die wasserhaltigen Polish-Typen werden mit dem Bauwerk-Intensivreiniger entfernt (Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisungen auf der Flasche).

Allgemeine Hinweise (besonders wichtig für öffentliche Bereiche)

- Durch eine wirksame Schmutzschleuse (Gitterrost, grobe Fussmatte und Textilmatte) am Eingang wird vermieden, dass Sand und Schmutz auf den Parkettboden gelangen.
- Unter Möbeln, Stuhl- und Tischbeinen usw. weiche Filzgleiter anbringen, zur Vermeidung von Kratzern und Eindrücken.
- Bei starker örtlicher Beanspruchung z.B. durch Stuhlrollen, empfiehlt es sich, eine handelsübliche Schutzmatte aus durchsichtigem Kunststoff (z.B. PVC) auszulegen.
- Weiche Stuhlrollen verwenden und diese regelmässig reinigen.
- Durch bohnen (polieren) wird die Gleitfreudigkeit der gepflegten Versiegelungsfläche etwas erhöht und die Neigung zur Schmutzhaftung verringert.
- Für die Werterhaltung des Parkettbodens und das Wohlbefinden des Menschen ist die Einhaltung eines gesunden Raumklimas erforderlich. Besonders im Winter sollte auf eine ausreichende Luftbefeuchtung durch Luftbefeuchter Wert gelegt werden.
- Bei Holzarten mit höherem Schwind- und Quellverhalten (z.B. Buche) können im Winter etwas grössere Fugen und Schüsselungen entstehen. Durch Luftbefeuchtung und die Einhaltung eines gesunden Raumklimas (20 bis 22°C und 40 bis 50% Luftfeuchtigkeit) kann dieser Erscheinung entgegengewirkt werden
- Auf den Boden gelangte Flüssigkeiten sind möglichst sofort wieder aufzunehmen.



So sieht die optimale Sauberlaufzone aus